

Wiesbadener Tagblatt.

No. 281. Montag den 30. November 1857.

Für den Monat December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 Fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblattes.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Da die am Freitag den 20. d. M. anberaumte Bürgerschaft-Sitzung wegen Beschlussunfähigkeit der Versammlung nicht abgehalten werden konnte, so wird der Bürgerschaft dieser Stadt andurch anderweit auf

heute Montag den 30. November Nachmittags 4 Uhr zur Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Die Anlage der fortgesetzten verlängerten Kirchgasse vor der Rheinstraße, in specie die Erwerbung des zu dieser Straßenanlage erforderlichen Grundeigenthums.
- 2) Die Vergrößerung der Kleinkinderbewahranstalt, in specie die Aufnahme eines zur Ausführung der Bauarbeiten erforderlichen Kapitals im Betrage von fl. 4000.
- 3) Die Wahl eines Rechnungsausschusses zur Prüfung der 1856r Stadtrechnung.

Es wird erwartet, daß die Mitglieder des Bürgerschaftsausschusses diesmal pünktlich und in beschlußfähiger Anzahl sich einfinden, bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von **Einem Gulden** für Jeden, der ohne triftigen Verhinderungsgrund nicht erscheint.

Nur Krankheit oder Abwesenheit werden, wenn darüber genügende Nachweise erbracht, und **die Anzeige davon vor der zum Beginne der Sitzung festgesetzten Stunde bei dem Unterzeichneten schriftlich gemacht wird**, als triftige Verhinderungsgründe angesehen werden.

Wiesbaden, den 30. November 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Amtlichen Auftrags zufolge werden heute Montag den 30. November, Morgens 9 Uhr anfangend, verschiedene zur Concursmasse des Buchdruckers Wilhelm Gustav Nidel dahier gehörige Mobilien, in allen Arten Hausmöbeln, Weißzeug, Glas und Porzellan, Büchern, einer Gaseinrichtung und dergl. mehr bestehend, in des Genannten Behausung, Langgasse No. 19, versteigert.

Wiesbaden, den 30. November 1857.

Der Gerichtsvollzieher.
Landrath.

N o t i z e n.

Heute Montag den 30. November Vormittags 10 Uhr:
Fruchtversteigerung bei Herzoglicher Receptur zu Bleidenstadt. (S. Tag-
blatt No. 274.)

Von einer Hochzeitsgesellschaft 8 fl., von einem Ungenannten 24 fr.,
und von einem Ungenannten ein Pädchen Verbandlinnen erhalten zu haben
wird dankbar bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Rößler.

423

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am
Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahn-
schmerzen.

Ganze Pakete à 40 fr.

Halbe Pakete à 22 fr.

Briefe und Gelder franko.

bei **A. Flocker.** 99

Caffé

in rein schmeckender Waare von 34 bis 52 fr. das Pfund bei

7373

C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.

Ziehung der Kurfürstl. Hessischen Thlr. 40 Loose

am 1. December a. c.

Haupttreffer fl. 63,000. — 14,000. — 7000. — 3500 rc.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das
Stück bei

Hermann Strauss,

Sonnenberger Thor No. 6.

7349

Unterzeichnete empfiehlt, wie jedes Jahr, zum bevorstehenden Andreas-
Markt eine große Auswahl

fein und ordinär gekleidete Puppen,

sowie eine schöne Auswahl **Kinderspielwaaren** zu den billigsten Preisen.

Da man durch das Loosen den Platz in der Kirchgasse nicht bestimmen
kann, so bitte ich auf meine Firma zu achten.

7492

J. Zahn aus Mainz.

Ausverkauf

in fertigen **Hüten** zu 3 fl. an.

Ein große Auswahl **Seidenzeug** in allen Farben zu 1 fl. 24 fr. der
Staub, **Atlas** zu 1 fl. 40 fr. und **Maßlin** zu 50 fr. Ferner **Blumen**
und **Federn** zu außerst billigen Preisen, sowie noch einige **Mäntel**,
welche ich unter dem Fabrikpreise verkaufe.

7385

Jeannette Fürth.

Geschäfts - Empfehlung.

Zu bevorstehenden Weihnachten erlaube ich mir mein vollständigst assortirtes Lager bestens zu empfehlen und mache besonders aufmerksam auf:

Feine Seidenhüte zu 2½ fl., 3 fl., 3½ fl., 4 fl. u. 4½ fl.; feine Pariser Seidenhüte zu 5 fl., 6 fl. u. 7 fl.; feine modefarbige Herrn-, Knaben- und Kinder-Filzhüte, letztere mit sehr geschmackvollen Band- und Feder-Verzierungen; feine Herrn-, Knaben- und Kinder-Kappen in verschiedenen neuen Stoffen und Facons; gehäkelte und gestickte Hausskappen in großer Auswahl; Gummi- und Ledergürtel in verschiedenen Breiten; Damen-Ruffs, Pelz-Krägen, Pulswärmer und Pelz-Handschuhe: farbig bedruckte Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen; schwarze und graue Filzschuhe ohne Sohlen; Bündelschuhe etc. und verspreche, um einen recht schnellen Absatz zu erzielen, die möglichst billigsten Preise.

Bestellungen aller Art werden prompt und billigt besorgt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

7493

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Ich erlaube mir meinen Kunden die Anzeige zu machen, daß ich eine zweite Sendung Pariser Musterhüte erhalten habe, sowie auch eine große Auswahl Chenillenetzen und Coiffuren mit und ohne Perlen zu besonders billigen Preisen. Auch habe ich eine Partie ausgesetzte Capot- und Amazonen-Plüschhüte für Damen und Mädchen, die ich unter dem Einkaufspreis abgebe, sowie auch mehrere ausgesetzte Bänder.

Fanny Gerson,

7494

Länggasse 44 vis-à-vis dem Schützenhofe.

Kragen und Mermel

in schöner Auswahl bei

7434

Herrmann Rayss am Uhrthurm.

Eine große Auswahl in Negligé-Hauben

habe ich erhalten und empfehle solche von 40 kr. anfangend bis zu den feinsten Sorten.

7407

H. Drey, untere Webergasse No. 40.

Farbige **Jaconets** und **Barège** zu Kleider werden billigt verkauft bei

7495

Joseph Wolf, Marktplatz.

2 Mecker im Königsstuhl sind sogleich zu verpachten. Näheres Oberwebergasse No. 27.

7496

Cursaal zu Wiesbaden.

461

Schluss der Saison am 31. December d. J.

Jeden Sonntag Nachmittag: **grosse Militärmusik.** An Tagen, an welchen kein Theater ist, **Streichmusik** Abends von 8 bis 10 Uhr.

Heute Montag den 30. November Abends 6½ Uhr

Zweite Quartettsoirée

im grünen Saale des Gasthofes zum Adler.

1) Quartett von Haydn. (Ddur.)

2) Quartett von Mozart. (Gdur.)

3) Quartett von Beethoven. (Cmoll. Op. 18.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von C. Wagner zu haben.

7018

Zehnte kosmographische Vorlesung

Montag den 30. November, Abends Schlag 6½ bis 8 Uhr,

im Saale der 4 Jahreszeiten.

Atmosphäre, Alter und Gestalt der Erde. Die unterirdische Welt. Plutonisten und Neptunisten.

6914

Carl v. Heugel.

Soeben erschien und ist in Wiesbaden in

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

vorräthig:

Ausführlicher Plan

der

Stadt Mainz

nebst Bezeichnung sämtlicher Verwüstungen,

welche die Pulverexplosion vom 18. November 1857 angerichtet, und der Abbildung des explodirten Thurmes.

Preis 36 fr.

352

Frische Sendung

Oberländische Kastanien

per Pfund 4 fr.

Maronen

7497

S. Herzheimer.

Abgepaßte Plüschpantoffeln

für Herrn und Damen in neuen Mustern bei

7436

Herrmann Rayss am Uhrthurm.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch nächst der Kirchgasse.

7198

Goeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Ausführlicher Plan der Stadt Mainz

nebst Bezeichnung sämtlicher Verwüstungen,
welche die Pulverexplosion am 18. November 1857 angerichtet, und der
Abbildung des explodirten Thurmes.

Preis 36 Fr.

Aechte Strassburger Gänseleber-Pasteten,

Terrine de Foies Gras

aux truffes du Périgord

sind von jetzt an den ganzen Winter hindurch
in allen Größen bei mir vorrätzig.

Adolph Röder,

Hof-Conditor.

7498

Biscuit = Borschuß

von anerkannter Güte zum billigsten Preise bei

7499

E. Herrheimer.

Täglich frische **Baseler**, sowie ordinäre **Lebkuchen** bei

7500

Osw. Beisiegel, Kirchgasse No. 26.

Täglich frische Lebkuchen

7484

bei **J. Saueressig**, Römerberg 9.

Alle Sorten **Gebild**, als Handtücher, Tischtücher, Servietten, Tafel-
gedecken in ganz und halbleinen, **Cachemire-Decken**, **Fußteppiche**
empfiehlt

7501

Joseph Wolf, Marktstraße.

Stickmuster,

sowie alle Sorten **Stramin**, **Wolle**, **Perlen** und **Seide** empfiehlt

7447

Herrmann Rayss am Uhrthurm.

Importirte Gummiüberschuhe

stärkster Qualität bei

6448

F. O. Nathan, Michelsberg No. 2.

Herrnfleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei
5949

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Schuhe und **Stiefel** werden mit **Guttapercha** gesohlt, sowie **Gummischuhe** reparirt bei

Heinrich Roth,

7502

Heidenberg, Eck der Schachtstraße.

Altes **Messing** und **Kupfer** wird gekauft und gut bezahlt bei

7503

Gelbgießer **Meß**, Heidenberg.

Ein Herr sucht für die Dauer des Winters eine anständige aus zwei Zimmern bestehende **Wohnung** nebst Bedienung. Adressen erbittet man im Café Ott abzugeben.

7504

Der Wind hat vorgestern Morgen einen kleinen, grünen **Teppich** aus einem Fenster nach der Reugasse entführt. Der Finder wird ersucht, ihn gegen Belohnung Friedrichstraße No. 13 im oberen Stock abzugeben.

7505

Verloren.

Freitag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde durch die Wilhelmstraße in der Nähe der Burgstraße ein brauner **Schleier** verloren. Wer denselben Wilhelmstraße No. 2 im oberen Stock abgibt, erhält eine Belohnung.

7506

Donnerstag den 26. d. M. Abends wurde von der Bierstadter Chaussee durch den Cursaalweg bis zum Theater ein **Pelzfragen** verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

7507

Stellen = Gesuche.

A young Lady, who speaks well english, wishes to get a situation as companion, or to children to teach them german. To request in the english Hotel.

7421

Ein braver Bursche vom Lande von 16—18 Jahren wird als Ausläufer gesucht und kann auf den 1. Januar eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

7423

Ein Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

7508

Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern wird in eine Restauration gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl.

7509

450 fl. sind für die israel. Gemeinde dahier gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Geisbergweg No. 13.

161

Mein Landhaus No. 4 an der Bierstadter Chaussee ist möblirt zu vermietthen.

B. Kochendörffer. 6484

Für die bei der Pulverexplosion in Mainz Beschädigten

ist bei der Expedition des Tagblattes weiter eingegangen:

Von Herrn Dr. B. 1 Ducat; von einem Unbekannten 1 fl.; von einem Ungeannten 10 fl.

Für die Mainzer Verunglückten von G. A. 30 fr.; Herrn R. F. 3 fl. erhalten.

Wiesbaden, den 28. November 1857.

Coulin, Bürgermeister-Adjunkt.

Affisen des IV. Quartals 1857.

Verhandlung vom 28. November.

1) Der wegen Diebstähle und Landstreicherei angeklagte Joseph Dinges von Bremthal wurde von dem Affisenhofe der Verbrechen für überführt erachtet und zu einer Gefängnißstrafe von 3 Wochen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Die wegen Entweichung aus dem Amtsgefängnisse und Beschädigung fremden Eigenthums angeklagten Herman Schäfer von Gershasen und Gertrude Kraus von Niederlahnstein wurden von dem Affisenhofe der Verbrechen für überführt erachtet und Ersterer zu einer Correctionshausstrafe von 1 Monat und Letztere zu einer gleichen Strafe von 2 Monaten, Beiden als Zusatz zu einer ihnen von dem Criminalsenat des Herzogl. Hofgerichts zu Dillenburg bereits früher zurkannten Correctionshausstrafe unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

(Hiermit sind die Affisensitzungen für das IV. Quartal 1857 geschlossen.)

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 27. October, dem h. B. u. Schreiner Heinrich Friedrich Karl Reinhard Feubel ein Sohn, M. Georg Wilhelm Joseph Michael. — Am 5. November, dem Herzogl. Zollinspector Franz Karl Pfaff dahier ein Sohn, M. Karl Friedrich Damian. — Am 10. November, dem h. B. u. Tagelöhner Philipp Friedrich August Siegerich ein Sohn, M. Emil Heinrich Karl. — Am 12. November, dem h. B. u. Schreinermeister Georg Heinrich Plümer ein Sohn, M. Philipp Christian Florens. — Am 19. November, dem Decorationsmaler Franz Wilhelm He'genstein dahier, B. zu Hadamar, eine Tochter, M. Karoline Friederike.

Proclamirt. Der Bediente Johann Friedrich Birk dahier, B. zu Dogheim, ehl. leb. Sohn des Maurers Johann Mathäus Birk daselbst, und Anna Katharine Klein von Niederselters, ehl. leb. Tochter des Bergmanns Johannes Klein daselbst.

Copulirt. Der Kaiserl. Russische Staatsrath Ritter Adolph von Martini zu München, und Karoline Christine Medicus von hier. — Der Bahnmeistergehilfe Johann Sigismund Röll zu Winkel, B. dahier, und Antonie Margarethe Weil von hier. — Der Oberkellner Philipp Joseph Stadt, B. dahier, und Anna Davoust von Chevaigis in Frankreich.

Gestorben. Am 17. November, Franz Ludwig, der Marie Schmidt von Camberg Sohn, alt 6 M. 28 J. — Am 20. November, Prinz Ernst Engelberth, Herzog von Arenberg zu Ratibors in Frankreich, alt 80 J. 5 M. 26 J. — Am 21. November, Margarethe Rosine, des h. B. u. Bauaufsehers Johann Christian Dormann Tochter, alt 2 J. 7 M. 7 J. — Am 22. November, Susanne Elisabeth, geb. Schmidt, des h. B. u. Bäckermeisters Johann Karl Röll Ehefrau, alt 28 J. 10 M. 3 J. — Am 22. November, der Herzogl. Ganzlist Friedrich Krückerberg dahier, alt 49 J. 22 J. — Am 22. November, Juliane, der Margarethe Dori von Limburg Tochter, alt 1 J. 1 M. 17 J. — Am 23. November, Marie Elisabeth, geb. Dörr, des h. B. u. Nachwächters Philipp Peter Renz Wittwe, alt 65 J. 9 M. 22 J. — Am 24. November, Marie Elisabeth, geb. Horz, des h. B. u. Schneidermeisters Georg Harz Ehefrau, alt 61 J. 2 M. 17 J. — Am 26. November, Albert Gottfried, der Marie Schwind von Drsen Sohn, alt 12 J. 6 M. 23 J. — Am 26. November, Elise Wolf von Hadamar, alt 66 J. 1 M. 11 J. — Am 26. November, Katharine Gemünt von Leutesdorf, alt 60 J. — Am 27. November, der pensionirte Herzogl. Hauptmann Johann Peter Videl dahier, alt 75 J. 15 J. — Am 27. November, der Kellner Otto Bopp von Offenheim bei Friedberg, alt 20 J.

Wuthmaßliche Witterung im Monat December.

Am	1.	Kälte mit starkem Wind.
	8.	Sturm.
	16.	Kälte mit starkem Wind.
	24.	Sturm.
	30.	Schön und kalt.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen: halb Weismehl). — Bei A. Schmidt u. Scholl 24 fr.
— 3 Pfd. bei May 15, F. Kimmel 16, S. Müller 17 fr.

Schwarzbrod. Bei 41 Bäcker und Händlern 12, bei Folgenden 13 ft.: Vossung, K. Machenheimer, May u. A. Schmidt.

Kornbrod. Bei 1 Bäcker 12, Heuß, H. Müller u. Wagemann 11 fr.

Weißbrod. a) Backerwech für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 3 Bäcker 4 $\frac{1}{2}$, bei 1 Bäcker 3 $\frac{1}{2}$, bei folgenden 5 Loth: Berger, Dietrich, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. u. G. Müller, A. Schmidt, Schöll u. Westenberger.

b) Milchbrod für 1 ft. wiegt bei 5 Bäcker 3, bei 3 Bäcker 3½, bei 9 Bäcker 4, bei Westenberger 4½ Loth.

1 Walter Mehl.

Extr. Vorſchuß. Allg. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Seyberth 13 fl., Herrheimer 13 fl.
30 fr., Baumann, Koch 13 fl. 52 fr., Hahn 14 fl., Vogler, Lang, Wagemann 15 fl.

Feiner Worschuß. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Herrheimer, Seyberth 12 fl.,
Baumann, Koch 12 fl. 48 fr., Hahn 13 fl., Vogler, Lang, Wagemann 14 fl.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. 48 kr. Bei Herrheimer 11, Baumann 11 fl. 16 kr., Vogler, Wagemann 13 fl.

Woggenmehl. Allg Preis: 9 fl. 15 fr — Bei Hahn, Wagemann 9 fl., Bogler 10 fl. 48 fr

1 Pfund Fleisch

Ohnensfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Hees, Schipper, Schnaas u Seebold 15 fr.

Kuhfleisch. Bei 5. Käsebier u. Vieher 12 fr.

Halbleisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher 11, B. Ries 13, Gron 14 fr.

Hamelfleisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Bucher 9, Hees, Meyer, Schenermann, Schipper, Seebold, Seewald, Seiler u. Weidmann 10 fr.

Schweinefleisch. Alta Preis: 16 fr — Bei Chr. Ries u. Seewald 15, Gron 17 fr

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei A. Käsebier u. Chr. Ries 24, Gron 28 fr

Spicksped. Allgem. Preis: 32 fr

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Blumenschein, D. Kimmel und Stuber 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr — Bei Freng 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 ft. — Bei Diener, D. Kimmel, Schlidt
Seebold, Seewald u. Thon 14, Gron u. A. Käsebier 16 ft.

1 Maas Bier.

Junagier. — Bei C. u. G. Bücher, Rögler u. Ph. Müller 12 fr.

Mainz, Freitag den 27. November.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

662	Säde Weizen	per Sad h	200 Pfund netto	8 fl. 46 fr.
273	" Korn	" " "	180 " "	7 fl. 18 fr.
108	" Gerste	" " "	160 " "	6 fl. 16 fr.
65	" Hafer	" " "	120 " "	5 fl. 53 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	19 fr. weniger
bei Korn	30 fr. weniger.
bei Gerste	8 fr. weniger.
bei Hafer	4 fr. mehr.

1	Walter	Weißmehl	à 140 Pfund netto	soffet	9 fl. — fr.
1	Walter	Moogenmehl	" " " "	" "	8 fl. 45 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Laxe	12	fr.
3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer	15	fr.